

[22] 148 DER BRUNNEN IN VALLE DI CADORE – ASA

Über die exakte Bauzeit und den Bauherrn dieses antiken, achteckigen Steinbrunnens gibt es keine präzisen Informationen. Vermutlich hat man ihn Mitte des XIX. Jahrhunderts errichtet, als der Fahrweg verbreitert und die Santo Spirito Kirche abgerissen wurde, um Platz für die Straße „Regia Strada d’Alemagna“ zu machen. Am äußeren Brunnenrand sieht man einige Eisenträger, und die Säule ist mit acht doppelt verlaufenden Stangen, auf denen man die Wassereimer abstellen konnte, im Becken fixiert. Die Ränder bestehen aus Blöcken mit Ablaufrinne, und auf der zentralen Säule ist eine Vase mit einem Deckel aufgesetzt; diese ist mit vier vorspringenden Masken geschmückt und trägt oben eine Kugel. Die gleiche Art von Säule findet man beim Brunnen in Domegge di Cadore oder beim alten (leider nicht mehr existierenden) Brunnen auf dem Dorfplatz in Calalzo di Cadore - auch wenn die Brunnenvase in Valle keine schotenförmigen Dekorationen hat. Die für die Region Cadore charakteristisch gestaltete zentrale Säule besteht aus übereinanderliegenden gekrümmten Abschnitten und einem geformten Abschluss, der normalerweise abgenommen werden kann, um die Reparatur- bzw. Instandhaltungsarbeiten zu erleichtern.

In der Via Romana in Richtung Pfarrkirche kommt man zu einem anderen achteckigen Brunnen. Er ist etwas kleiner und stammt aus dem Jahr 1880. Die Säule dieses Brunnens läuft mit einem einfachen steinernen Tannenzapfen aus.

LITERATURVERZEICHNIS

I. Da Deppo, E. Favero, *L’acqua e le sue forme. Lavatoi e fontane del Centro Cadore*, Belluno, 2003

AUTOR: Lonzi

ZUGÄNGLICH: kann besichtigt werden

GEMEINDE: Valle di Cadore

ORTSCHAFT: Borgata Costa

GEOGRAFISCHE KOORDINATEN: X 1755738 – Y 5145558

PROVINZ: BELLUNO

WISSENSWERTES

Vallesina, ein zur Gemeinde Valle di Cadore gehörender Weiler, entstand rund um zahlreiche Betriebe und Werkstätten, die das Wasser des Vellesina Bachs nutzen: an der Straße in Richtung Cortina d’Ampezzo sieht man rechts unter der Brücke des Radwegs das Wasserrad eines Sägewerks aus dem 19. Jahrhundert (heute ein privates Wohnhaus).

ANFAHRT

Von Tai di Cadore fährt man in Richtung Cortina d’Ampezzo; der Brunnen steht gegenüber dem „Palazzo Piloni – Costantini“ in einer Kurve im Ortsteil Costa direkt neben der Straße (SS 51 Alemagna).